HEINERSDORFF

THEATER AN DER KÖ

IN DEN SCHADOW ARKADEN DÜSSELDORF

20 JAHRE

1994
2014.

**TEMPO IST TEMPO,
TIMING IST ETWAS ANDERES.**

PETER ZADEK

21. SPIEL ZEIT | 2014 2015

20 JAHRE THEATER AN DER KÖ

UNSERE KÜNSTLER - IHR VERGNÜGEN

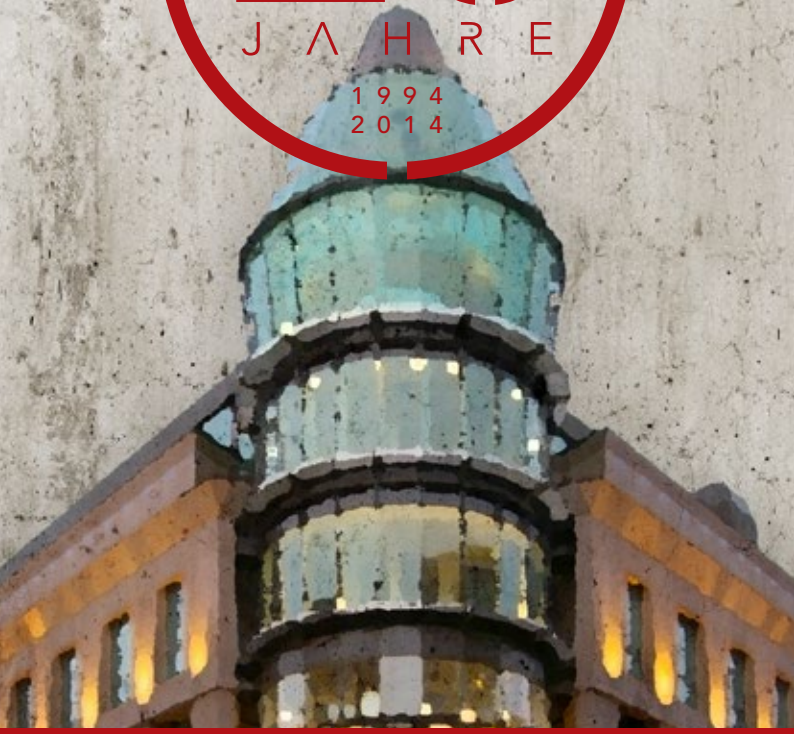
HEINERSDORFF

THEATER AN DER KÖ

IN DEN SCHADOW ARKADEN DÜSSELDORF

20 JAHRE

1994
2014



21. SPIEL ZEIT | 2014 2015

PROGRAMMÜBERSICHT

THEATERSTÜCKE (AUCH IM ABO)

22.08. – 31.08. 2014	Aufguss
02.09. – 14.09. 2014	Achtung Deutsch!
17.09. – 09.11. 2014	Der Mentor (Abo)
19.11. – 04.01. 2015	Durch Zufall frei (Abo)
08.01. – 22.02. 2015	Auf ein Neues (Abo)
25.02. – 26.04. 2015	Der Pantoffel-Panther (Abo)
29.04. – 21.06. 2015	Der Vorname (Abo)

GASTSPIELE (NICHT IM ABO)

29.09. 2014	Springmaus – Büro, Büro!
10.10. 2014	Peter Bongartz – Ein Bär will nach oben
13.10. 2014	Werner Schneyder – Lieben, Wein und Leben – Meine Lieder
27.10. 2014	Tilo Bunnies Trio – Jazz an der Kö
10. bis 12.11. 2014	Jörg Knör – VIP, VIP, Hurra!
13.11. 2014	Werner Schneyder – Lieben, Wein und Leben – Meine Lieder
14.11. 2014	Distel – Klare Ansage!
15.11. 2014	Springmaus – Klappe auf
16.11. 2014	Margie Kinsky – Ich bin so wild nach Deinem Erdbeerpudding
01.12. 2014	Springmaus – Merry Christmaus
08.12. 2014	Springmaus – Merry Christmaus
19.01. 2015	Axel Zwingenberger – Boogie Woogie
09.02. 2015	Springmaus – Janz Jeck!
12.02. 2015	Weiber, Weiber – Weiber an Bord!
09.03. 2015	Distel – Klare Ansage!
16.03. 2015	Margie Kinsky – Ich bin so wild nach Deinem Erdbeerpudding
25.05. 2015	Weiber, Weiber – Weiber an Bord!
01.06. 2015	Springmaus – das neue Jahresprogramm

TEMPO IST TEMPO,
TIMING IST ETWAS ANDERES.
PETER ZADEK

LIEBE THEATERBESUCHER,

das Tempo, in dem die letzten 20 Jahre seit unserer Gründung vergangen sind, ist rasant. Wenn mir damals Leute sagten: Die Zeit vergeht so schnell, dann hielt ich das für einen Satz von alten Leuten. Mittlerweile empfinde ich es genauso und ich bin gerade mal 50. Als ich 30 war, haben wir das Theater an der Kö gegründet; eine Frage des Leichtsinns, nicht einmal des Mutes. Die überwiegende Anzahl meiner Mitarbeiter ist fast von Anfang an dabei, und wir haben nie aufgehört, uns immer wieder neu zu erfinden. Das braucht kein Tempo, das braucht Timing.
Eine Pointe kann durchaus Tempo vertragen, aber ohne Timing ist sie wertlos. Das Lustige, das bekanntlich nichts anderes ist als das Traurige, nur etwas schneller, kann auch mal langsam sein, aber das Timing muss stimmen. Mit der Renovierung unseres Foyers und der Vorlage des Jubiläumsspielplans haben wir unser Timing für die nächste Saison festgelegt. Wir laden Sie mit Tempo dazu ein.

René Heinersdorff

AUFGUSS

eine spritzige Wellness-Komödie
von René Heinersdorff

mit **HUGO EGON BALDER, RENÉ HEINERSDORFF, JEANETTE BIEDERMANN, MADELEINE NIESCHE, JENS HAJEK**

Regie: **RENÉ HEINERSDORFF**

Ein gemütliches Wochenende im Wellness-Bereich sieht wahrlich anders aus. Dieter, erfolgreicher Self-Made-Man, möchte seiner Lebensabschnittsgefährtin ein ganz besonderes Geschenk machen, was allerdings einige Überredungskünste verlangt. Und Lothar, Chef einer Kinderklinik, möchte ein ganz besonders Geschenk bekommen, was diplomatisches Geschick erfordert. Zur Tarnung muss ihn seine Assistentin Emelie begleiten. Zwischen Sauna und Dampfbad kreuzen sich ihre Wege und mit jedem Aufguss steigert sich die Zahl der Missverständnisse. Als dann auch noch ein Fremder mit dem geheimnisvollen Namen „The Brain" auftaucht, steigt die Temperatur deutlich über den Siedepunkt.

02.09. – 14.09. 2014

PRIVATTHEATERTAGE

„Achtung Deutsch"
ist Gewinner des diesjährigen
„Monica-Bleibtreu-Preises"

ACHTUNG DEUTSCH!

eine Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vögel

mit **RENÉ TOUSSAINT, CLARA CÜPPERS, MATTHIAS KOFLER, OUADIRH AIT HAMOU, NICO VENJACOB, STEFFEN LAUBE, PATRICK DOLLMANN**

Regie: **JOCHEN BUSSE**

Henrik Schlüter ist das Oberhaupt einer fünfköpfigen Studenten-WG. Seine Mitbewohner sind der Syrer Tarik, die lebenslustige Französin Virginie, ihr aktueller italienischer Lover Enzo und der trinkfeste Wiener Rudi. Eines Tages kündigt sich Herr Reize an, um „Familie Schlüter" zu überprüfen – anscheinend hat man die Multi-Kulti-Truppe als eine deutsche Familie mit zwei Kindern eingestuft. So steht es im Mietvertrag und so muss es sein, sonst droht die Zwangsräumung. Also beschließt die WG, das Spiel mitzuspielen – doch wie wird man so schnell zu einer „richtigen" deutschen Familie?

Eine Co-Produktion mit dem Contra-Kreis-Theater, Bonn

17.09. – 09.11. 2014

DER MENTOR

1

Komödie von Daniel Kehlmann

mit **PETER BONGARTZ, RENÉ HEINERSDORFF, VASILIKI ROUSSI, THOMAS GIMBEL**

Regie: **N.N.**

Einst war er ein berühmter Schriftsteller. Nun soll er einem jungen Autor bei einem geförderten Kulturprojekt als Mentor zur Seite stehen. Darauf hat Benjamin Rubin – neudeutsch gesprochen – „keinen Bock", aber er braucht das Geld.
Er wird als „der Autor der jungen Generation" gefeiert und soll sich trotzdem belehren lassen? Dafür hat Martin Wegner – vornehm ausgedrückt – keine Muße, aber er braucht das Geld.

Umsorgt von Frau Gina und Herrn Wangenroth von der Kulturstiftung haben die beiden nun eine Woche Zeit, sich das Leben zu Hölle zu machen.

ZUSATZVORSTELLUNGEN

Mi 01.10., 16 + 20 Uhr,
Sa 25.10., 17 + 20 Uhr,
Mo 03.11., 20 Uhr

DURCH ZUFALL FREI

2

eine juristisch nicht ganz einwandfreie Komödie von René Heinersdorff

mit **GUDRUN LANDGREBE, ILJA RICHTER, TINA SEYDEL** u.a.

Regie: **RENÉ HEINERSDORFF**

Ein Gerichtssaal, ein übliches Szenario: Eine Angeklagte, eine Richterin, ein Staatsanwalt, eine Pflichtverteidigerin und ein Zeuge. Die Angeklagte wird eines Verbrechens beschuldigt. Der Staatsanwalt verliest die Anklageschrift. Die Angeklagte ist fassungslos und fordert ihre Version der Geschichte. Ein geheimnisvoller Zeuge bringt wiederum eine ganz andere Sichtweise der Geschehnisse zu Tage, und nicht zuletzt erklärt die zunächst völlig überforderte Verteidigerin, wie sich der Tathergang zusammensetzt, und dabei kommt Erstaunliches zu Tage. Alle Versionen des Abends werden unter dem Blickwinkel der Beteiligten nachgespielt, und der Zuschauer erlebt ein spannendes und äußerst amüsantes Puzzle an Gegebenheiten mit der Frage, was ist die Wahrheit und wenn ja, wie viele?

ZUSATZVORSTELLUNGEN

Mi 03.12., 16 + 20 Uhr,
Mo 15.12., 20 Uhr, Sa 27.12., 17 + 20 Uhr,
Silvester, 16.30 + 19.30 + 22.30 Uhr

GASTSPIELE 2014

WERNER SCHNEYDER

Lieben, Wein und Leben – Meine Lieder

13.10.2014 und 13.11.2014

Werner Schneyder. Im Laufe seiner Karriere hat der große Kabarettist zahlreiche Chansons geschrieben. Über Jugend, erste Lieben, Sommer, Freunde, Ehe, Kinder, Wein, Abschiede. Die hat der 76jährige jetzt mit seinen persönlichen Jacques Brel-Versionen zu einem lyrisch-ironischen Liederabend verbunden.

JÖRG KNÖR

VIP, VIP, Hurra! | 10. bis 12.11.2014

Das neue Programm – immer aktuell. Er parodiert, lästert und belustigt. Er singt den Gabalier und den Lindenberg… berührt mit selbst komponierten Liedern, spielt Saxophon und karikiert munter alles und jeden. Jörg Knör in „VIP VIP HURRA!" – zwei Stunden überspringender Spaß.

DISTEL – KLARE ANSAGE!

Das neue Programm | 14.11.2014

Klare Ansage? Fehlanzeige! Eine Koalition auf Kollisionskurs ? Die DISTEL will das prüfen. Nach allen Regeln der satirischen Kunst. Und nicht ohne die letzten Helden des Landes – die Steuerfahnder. Die GroKo im Visier! Politisches Kabarett der Extraklasse mit Dagmar Jaeger, Michael Nitzel, Marco Bräutigam

GASTSPIELE 2014

Mo, 29.09.14	SPRINGMAUS – Büro, Büro!
Fr, 10.10.14	PETER BONGARTZ Ein Bär will nach oben
Mo, 13.10.14 & 13.11.14	WERNER SCHNEYDER Lieben, Wein und Leben – Meine Lieder
Mo, 27.10.14	TILO BUNNIES TRIO Jazz an der Kö
10.11. – 12.11.14	JÖRG KNÖR VIP, VIP Hurra!
Fr, 14.11.14	DISTEL – Klare Ansage! Das neue Programm
Sa, 15.11.14	SPRINGMAUS – Klappe auf
So, 16.11.14	MARGIE KINSKY – Ich bin so wild nach Deinem Erdbeer-pudding - Kinsky legt nach
Mo, 01.12.14 &. 08.12.14	SPRINGMAUS Merry Christmaus

08.01. – 22.02. 2015

AUF EIN NEUES

3

Komödie von Antoine Rault

mit **MARION KRACHT, DANIEL MORGENROTH, LENE WINK**

Regie: **MARTIN WÖLFFER**

Cathérine hat als allein erziehende Mutter so ihre Probleme mit ihrer Tochter Sarah, die mit ihren 19 Jahren gerade all das entdeckt, was Eltern nicht so gerne sehen. An Heilig Abend kommt Cathérine nach Hause, und vor ihrer Tür liegt der Obdachlose Michel, der sich mit einem Vorwand in der Wohnung einnistet. Von plötzlichem Missionarseifer gepackt, versucht Cathérine, aus dem Clochard ein nützliches Mitglied der Gesellschaft zu machen. Doch reichen Dusche, Rasur und Tischmanieren dazu aus? Und bei all den Katastrophen: Wer erzieht hier am Ende wen?

ZUSATZVORSTELLUNGEN

Mi 21.01., 16 + 20 Uhr,
Mo 02.02., 20 Uhr,
Sa 07.02., 17 + 20 Uhr

GASTSPIELE 2015

Mo, **19.01.15**	**AXEL ZWINGENBERGER –** **Boogie Woogie**
Mo, **09.02.15**	**SPRINGMAUS –** **Janz Jeck!**
Do, (Altweiber) **12.02.15**	**WEIBER, WEIBER –** **Weiber an Bord!**
Mo, **09.03.15**	**DISTEL –** **Klare Ansage!**
Mo, **16.03.15**	**MARGIE KINSKY –** **Ich bin so wild nach Deinem Erdbeerpudding**
Mo, **25.05.15**	**WEIBER, WEIBER –** **Weiber an Bord!**
Mo, **01.06.15**	**SPRINGMAUS –** **Das neue Jahresprogramm**

25.02. – 26.04. 2015

DER PANTOFFEL-PANTHER

4

Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs

mit **JOCHEN BUSSE** u.v.a.

Regie: **HORST JOHANNING**

Hasso Höbele ist ein Grantler vor dem Herrn und ein Spießbürger der Extraklasse. Durch einen dummen Zufall wird er mit einem Mann verwechselt, den die Fachwelt nur als den „Panther" kennt. Sein Gegenüber übergibt ihm einen länglichen Koffer und einen Briefumschlag und ist verschwunden, ehe Hasso das Missverständnis aufklären kann.

Der „Panther" zählt zu den Top-Ten seiner Branche. Der „Panther" ist ein Profikiller. Und Hubert hat jetzt 24 Stunden Zeit, den Auftrag zu erfüllen, wo ihm doch schon eine Wasserspritzpistole eine Heidenangst einjagt… Jochen Busse in Top-Form!

ZUSATZVORSTELLUNGEN

Mi 11.03., 16 + 20 Uhr,
Mo 13.04., 20 Uhr,
Sa 18.04., 17 + 20 Uhr

DER VORNAME

5

von Matthieu Delaporte und
Alexandre de la Patellière

mit **ANJA KRUSE, PASCAL BREUER, SEBASTIAN GODER** u.a.

Regie: **N.N.**

Elisabeth und Pierre haben Gäste. Diese Abende sind in besonderem Maße gesellig und finden in regelmäßigen Abständen statt. Heute allerdings hat Vincent, der Bruder von Elisabeth, eine schöne Neuigkeit: Er wird Vater. Die Freude ist groß, bis Vincent plötzlich verrät, wie der neue Junge heißen soll: Adolf. – Das geht doch gar nicht!
Über diese Namensgebung entbrennt ein amüsanter Schlagabtausch, in dessen Verlauf sich Abgründe auftun und die Vergangenheit der Anwesenden noch manches Geheimnis parat hat.

ZUSATZVORSTELLUNGEN

Mi 13.05., 16 + 20 Uhr,
Mo 08.06., 20 Uhr,
Sa 13.06., 17 + 20 Uhr

UNSER ABO

IHRE VORTEILE

Das Abo umfasst fünf Vorstellungen. Sie können Ihr Abonnement jederzeit, auch mitten in der Saison bestellen. Sie kennen Ihre Termine bereits zu Beginn der Saison. Ihr Abonnement ist übertragbar.

Sie erhalten eine hohe Ermäßigung gegenüber dem Einzelpreis. (siehe Preisliste)

Umtausch Ihres Termins ist bis 4 Tage vorher innerhalb des jeweiligen Stückes möglich.

Sie können Ihr Abonnement jeweils bis zum 30. Juni zur nächsten Saison kündigen. Sonst verlängert es sich automatisch.

Sie erreichen unser Abo-Büro:
Di, 14 – 19 Uhr | Do, 11 – 16 Uhr
Tel.: 0211 / 322 333

Wir beantworten Ihre Fragen zum Abonnement gerne auch per E-Mail: abonnement@theateranderkoe.de

IM ABONNEMENT DER 21. SAISON SEHEN SIE: Der Mentor // Durch Zufall frei // Auf ein Neues // Der Pantoffel-Panther // Der Vorname

WISSENSWERTES

Vorstellungsbeginn:
Mo – Sa 20 Uhr, So und Feiertag 18 Uhr

Unser Vorverkauf läuft für die ganze Saison.

Kartenbestellung ist telefonisch und schriftlich möglich. **Tel. Kasse: 0211/322 333**
E-Mail: kasse@theateranderkoe.de

Kartenkauf von zu Hause aus per Internet über unsere Homepage: www.theateranderkoe.de
(zzgl. Vorverkaufsgebühr / begrenztes Kontingent; weitere Karten an der Theaterkasse)

Per Überweisung bezahlte Karten können an der Kasse abgeholt werden. Unsere Bankverbindung:
Theater an der Kö / Hypo Vereinsbank, Düsseldorf
IBAN: DE13 3022 0190 0004 3889 68
BIC: HYVEDEMM414

Ihre Getränkewünsche für die Pause können Sie auch gerne vor der Vorstellung aufgeben.

Geschenkgutscheine sind an der Kasse erhältlich.

Parkplätze sind im Haus vorhanden.
(Einfahrt Martin-Luther-Platz), Abendtarif ab 19.30 bis 1.00 Uhr und sonntags ab 17.30 bis 1.00 Uhr: 3,–€

U-Bahn-Station (Heinrich-Heine-Allee) und Straßenbahn-Station (Jan-Wellem-Platz) befinden sich in unmittelbarer Nähe unseres Theaters.

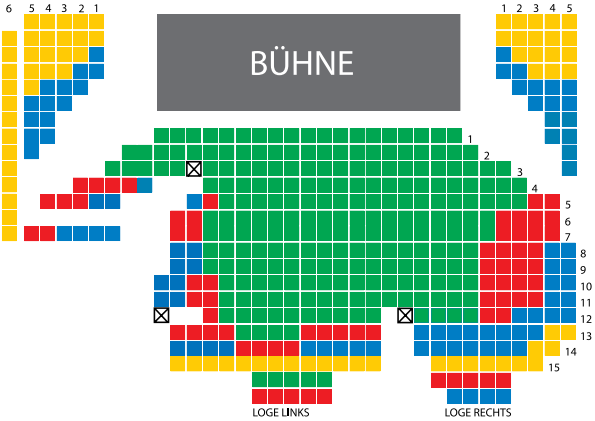
SCHAUEN SIE DOCH MAL AUF UNSERE NEUE HOMEPAGE. HIER WERDEN SIE AKTUELL INFORMIERT:
www.theateranderkoe.de
www.facebook.com/theateranderkoe.de

THEATERKASSE IN DEN SCHADOW ARKADEN

Schadowstr. 11, 40212 Düsseldorf

TEL.: 0211/322 333

Mo – Sa: 10 – 20 Uhr / So und Feiertag: 13 – 18 Uhr
www.theateranderkoe.de
www.facebook.com/theateranderkoe.de



Preisgruppen 1 2 3

EINZELPREIS				
(Di – Do)	27,–	22,–	20,–	12,–
(Fr – So) + Feiertage	29,–	25,–	22,–	14,–
Mi 16 Uhr	19,–	15,–	12,–	9,–
Premiere (Fr) inkl. Buffet	55,–	55,–	55,–	55,–
Premiere (Fr) ohne Buffet	37,–	37,–	37,–	37,–

ABONNEMENT				
(So – Do)	100,–	85,–	75,–	50,–
(Fr + Sa + Sa 17 Uhr)	115,–	90,–	80,–	60,–
Mi 16 Uhr	75,–	65,–	50,–	45,–
Premiere (Fr) inkl. Buffet	250,–	250,–	250,–	250,–
Premiere (Fr) ohne Buffet	175,–	175,–	175,–	175,–

Die o.g. Preise gelten beim Kauf an unserer Theaterkasse. Bei Online-Bestellungen wird eine Vorverkaufsgebühr erhoben. Die Preise für Gastspiele können abweichen und sind an der Kasse zu erfragen. Änderungen vorbehalten, jedoch nicht beabsichtigt.

MEINE ABO-BESTELLUNG

Hiermit bestelle ich für ___ Person(en) 1 Abonnement. Beginn jeweils 20 Uhr, Sonntag und Feiertag 18 Uhr.

- ○ Dienstag
- ○ Mittwoch
- ○ Donnerstag
- ○ Freitag
- ○ Samstag
- ○ Sonntag
- ○ Montag
- ○ Mittwoch 16 Uhr
- ○ Samstag 17 Uhr
- ○ Premiere (Fr) mit Buffet
- ○ Premiere (Fr) ohne Buffet

Preis-gruppe	Abo (So–Do)	Abo (Fr + Sa), (Sa 17 Uhr)	Abo (Mi 16 Uhr)	Reduktion gegenüber Einzelpreis	Abo Premiere (Fr) mit Buffet	Abo Premiere (Fr) ohne Buffet
1	100,–	115,–	75,–	20,67%–25,93%	250,–	175,–
2	85,–	90,–	65,–	13,33%–28,00%	250,–	175,–
3	75,–	80,–	50,–	16,67%–27,27%	250,–	175,–
4	50,–	60,–	45,–	14,29%–16,67%	250,–	175,–

Schülerabonnement (nur Di + Mi) 45,–

Datum, Unterschrift*

*Pflichtfeld

INFOS ZUM ABONNEMENT:

- Ihr Abonnement ist übertragbar.
- Umtausch Ihres Termins ist bis 4 Tage vorher innerhalb des Stückes möglich.
- Ihr Abonnement ist jeweils bis zum 30. Juni zur nächsten Saison kündbar. Sonst verlängert es sich automatisch.
- Sie können jederzeit, auch mitten in der Saison bestellen.

MEIN ABO

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Name*	
Vorname*	
Straße*	
PLZ/Ort*	/
Telefon*	
Geburtsdatum*	/ /
Email	

*Pflichtfeld

Abonnementausweis(e) und Rechnung werden Ihnen zugesandt.

Bitte mit 0,45 € freimachen

THEATER AN DER KÖ
Verwaltung
Kronprinzenstr. 97

40217 Düsseldorf